

Presseinformation

4. August 2021

Fahrbahnsanierung B 3 Marbach an der Donau

Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten

Die Fahrbahnsanierung der B 3 im Gemeindegebiet von Marbach an der Donau mit einem Investitionsvolumen von rund 500.000 Euro erfolgt in zwei Abschnitten. Im ersten Abschnitt ab dem Dammbalken des Hochwasserschutzes bis zum östlichen Ortsbeginn von Marbach (Ortsteil Krumnußbaum) von Kilometer 160,25 bis Kilometer 160,8 werden die schadhafte Betonfelder der B 3 verstärkt und überbaut. Die vorhandenen Nebenanlagen (Kleinsteinpflastersaum zur Entwässerung und der Gehsteig) werden im Zuge der Baumaßnahmen angehoben. Zum Abschluss wird der Bereich mit einer 3,5 Zentimeter dicken bituminösen Deckschicht überbaut.

Im Abschnitt 2 im Bereich der Kreuzung zum Hotel Wachauerhof wird die Fahrbahn der B 3 von Kilometer 161,65 bis Kilometer 161,9 saniert. Dabei wird unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite auf einer Sanierungsfläche von rund 1.500 Quadratmetern die Fahrbahn abgefräst, teilweise werden Betonplatten saniert und mit dem Einbau einer 3,5 Zentimeter starken bituminösen Deckschicht über die gesamte Fläche wird die Straße wiederhergestellt. Außerdem wird hier das angrenzende Kleinsteinpflaster erneuert und an den Altbestand angepasst sowie ein zusätzlicher Parkplatz für die Gemeinde errichtet. Abschließend wird durch die Straßenmeisterei Persenbeug das Bankett dem Neubestand wieder angepasst, die erforderlichen Bodenmarkierungen werden aufgebracht und die Leitpflocke sowie Verkehrszeichen versetzt. Die Straßenbauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Persenbeug in Zusammenarbeit mit privaten Baufirmen in einer Bauzeit von rund fünf Monaten unter halbseitiger Sperre ausgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at